

Brandschutzsanierung in einem Ärztehaus



Um dieses Bauvorhaben an die aktuellen Brandschutzvorschriften anzupassen, mussten zunächst die vor den Installationschächten angebrachten Blechtüren in den Flucht- und Rettungswege wegen des fehlenden Feuerwiderstands entfernt werden.

Um die verbleibenden Schachtwandöffnungen entsprechend abzuschotten und zu Wartungszwecken nutzbar zu machen, wurden diese zunächst mit Stahlkonstruktionen mit feuerbeständigen Brandschutzplatten verkleidet, die an die unterschiedlichen Wandabstufungen im Flur angepasst wurden.

Die Abschlüsse für die Schachtfront erfolgte mit doppelflügeligen Unterputz-Revisionsabschlüssen **SECURUS RV-S-UPT** mit einer Feuerwiderstandsdauer von 90 Minuten.

Anschließend wurden vom Bauherren Feuerschutzdecken eingezogen.

